

Antrag Nr. 0029/2008/AN  
Antragsteller: SPD-Fraktion  
Antragsdatum: 07.05.2008

Stadt Heidelberg  
Dezernat III, Schulverwaltungsamt

**Technische Ausstattung in den  
Heidelberger Schulen**

**Antrag**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	29.05.2008	Ö		
Jugendgemeinderat	22.10.2008	Ö		
Kulturausschuss	04.11.2008	Ö		
Bauausschuss	02.12.2008	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	03.12.2008	Ö		
Gemeinderat	18.12.2008	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Heidelberg  
Herrn Dr. Eckart Würzner  
- Rathaus -

69117 Heidelberg

Dr. Anke Schuster, Fraktionsvorsitzende  
Thomas Krczal, stellv. Vorsitzender  
Roger Schladitz, stellv. Vorsitzender  
Werner Brants  
Karl Emer  
Reiner Nimis  
Michael Rochlitz  
Irmtraud Spinnler  
Lore Vogel  
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221-166767  
Telefax 06221-619808  
e-mail:  
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de  
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 29.4.08

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen wir gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

#### **Technische Ausstattung in den Heidelberger Schulen**

- **Bericht der Verwaltung**  
Ausgehend vom Ist-Zustand sollte der Bericht der Verwaltung darstellen, wie ein Gesamtkonzept zur technischen Ausstattung aufgrund der Anforderungen eines sich verändernden Angebotes in den Schulen realisiert werden kann, insbesondere im Hinblick auf Qualitätsstandards  
Es muss überdies eine Prioritätenliste und die Zeitplanung für die Maßnahmen dargestellt werden.
- **Diskussion und Aussprache**
- **Ggf. Anträge**

#### Begründung:

Heidelberg soll ein innovativer Schulstandort werden, deshalb muss für die technische Ausstattung ein Gesamtkonzept erarbeitet werden.

Ausgehend vom Ist-Zustand beantragen wir deshalb einen Bericht der Verwaltung, wie ein solches Gesamtkonzept aufgrund der Anforderungen eines sich verändernden Angebotes in den Schulen realisiert werden kann.

Es muss überdies eine Prioritätenliste und die Zeitplanung für die Maßnahmen dargestellt werden.

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigefügt.

**gez. SPD-Fraktion**